

Flurnamen von Oetz

zusammengestellt von Ortschronist Pius Amprosi
unter Mithilfe von Gemeindegewaldaufseher Franz Falkner und Bauern

taleinwärts links der Ache

- | | | |
|----|--------------------------|---|
| 1 | A°cherkogel / Signalkopf | Hausberg von Oetz – die direkte Ansicht von Oetz aus ist der Signalkopf |
| | Maningkogel | Gipfel neben dem Acherkogel – zur Mittertaler Scharte hin |
| 2 | Maning Seale | kleiner See unterhalb vom Acherkogel / Fernerschröfen |
| 3 | Wörgegratspitze | Gipfel zwischen Mittertaler Scharte und Wetterkreuz |
| 4 | Rautenschröfen | Felsen von den Kreizkarlen westwärts - oberhalb vom Schafsteig |
| 5 | Kreizkarlen | Anstieg -Alte Bielefelder zur Mittertaler Scharte |
| 6 | A°chplatte | Westgratanstieg Acherkogel - Übergang zur Gubener Hütte |
| 7 | Sa°ga | Kamm der Habicherwand |
| 8 | Ka°rboden | Gebiet um die Alte Bielefelder Hütte |
| | Alte Bielefelder Hütte | Baubeginn 1913/Einweihung 1922/ Lawine zerstört 1951 |
| 9 | Kleine Gample | unterhalb der Alten Bielefelder Hütte - zur Moltern hin |
| 10 | Moltern | obere und untere Moltern = Gras & Staudenflächen oberhalb dem Farlbachsprung = der Wasserfassung |
| | Bleisle | sind die grünen Flecken unterhalb der Achplatte / Sa°ge |
| 11 | Schöngarten / Rinne | oberhalb dem Bleisle, von der Alten Bielefelder Hütte zur Habicherwand hin |
| 12 | Schelehn | unterhalb vom Bleisle – sind aufgelassene Parkmäher |
| | Hahries | Verlängerung von Schelehn nach unten – zu Kallerboden |
| 13 | Ka°tzenkopf | Kamm zwischen Schelehn und Farlbach (Waldrücken) |
| | Fluigenbichl | etwas oberhalb vom Katzenkopf – als Parkmahd genützt |
| 14 | Gamgarten | oberhalb dem Mitterwaldele |
| 15 | Mitterwaldelen | inneres & äußeres zwischen Schelen und dem Durchgang |
| 16 | Durchga°ng | alter Steig von der Habicherwand zum Tumpner Kar |
| 17 | Ka°nerrinne | zwischen Prantlen und Habicherwand |
| 18 | Prantlen | unterer Teil der Habicherwand – zum Farlbach hin – Parkmäher ebene Flächen der Kochhütten noch sichtbar |
| 19 | Lobgarten/Eichplatten | Teile der Habicherwand |
| 20 | Erzwinkl/Schuchtergarten | Teile der Habicherwand |
| 21 | Oxenweg | Waldgebiet zwischen Farlbach und Hahries |
| | A°sta Weg | oberhalb vom Kallerboden zum Hahries |

- 22 Kallerboden Gebiet zum Durchgang hin - neuer Forstweg
- 23 Mittwa°ld unterhalb Kallerboden bis Kohlstattl
Waldgebiet zwischen Farlbach und Holderbach
Murebödele unteres und oberes - Absetzungen im Gelände - im Gebiet
Mittwald – Holderlag
- 24 Holderlag Siedlung oberhalb der alten Bundesstraße in Habichen
- 25 Infa°ng innerhalb dem Holderbach - waren früher Parkmäher
- 26 Larchwies – Beitelag vom Farlbach vermutete Wiese
oberhalb dem neuen Habicher Feuerwehrhaus
- A°cherberg – Pfaffenberg zwischen Farlbach und Ederbach**
- 27 Scha°fsteig Weg vom Brunnach zur Alten Bielefelder Hütte
- 28 Grienrinne oberhalb der Acherberger Alm –
- 29 Hundsplatten / Hundsböden sind Weideflächen von der Alpe Acherberg
/ Hohntennen / Gampen / von der Alten Bielefelder Hütte nach unten zum Riegl hin
Grienwegle/Schmidteboden angeführt
- 29a Acherberger Alm Almhütte mit Jausenstation
- 30 Ka°lt Wasser Weidegebiet Acherberg, hier ist auch eine Quelfassung
- 31 Riegl Abzäunung der Almflächen zum Wald vom Pfaffenberg
hier neues Wasserbassin, Beginn des Wasserleitungsweges
- 32 Pfänterhütte / am Läger alter Pflanzgarten, hier ist heute die Jägerhütte
- 33 Hungerstall zwischen Ederbach – Mitterbach – Költenbachl
Gebiet unterhalb vom Riegl – am Wasserleitungsweg
Brentleger –mure unterhalb vom Riegl - ostwärts zum Farlbach
- 34 Schla°gegg altes Brenthütte – Beerenrinne ist Richtung Farlbach
Waldrücken zwischen Riegel und Pfaffenebene
Pucher – Wegle Einhang Ederbach, beim Zusammenfluß von Mitterbach,
Brunnagbach und Költenbachle
ab hier nun der eigentliche Ederbach
- 35 Pfaffenebene wurde früher beweidet - heute Jungwald
- 36 Moosries unterhalb von Pfaffenebene bis in die Felder der Wies
- 37 Sta°llwegle Weg vom Weiler Stall - Richtung Pfaffenberg
Mulliweg Saumweg vom Stallwegle – über die Stierrinne zum
Hungerstall (benützt von der Wildbachverbauung)
- 38 Larchegele Geländerücken zwischen Ederbach und Kealloch
- 39 Kealries Rinne bis in die Felder der hinteren Muara– Leacher
- 40 Hintere Muara / Leacher Felder am Waldrand (Spanglars- Stinelars Muara)
Klaselas Ebene Verebnung oberhalb dem Kealschrofen
(jetzt sagt man irrtümlich auch Ebele)
- 41 Ebele unteres und oberes Verebnung neben dem Farlbach hinauf, ist bei Habichen

Fa°ll	Felsabbruch im Farlbach ist ein schwarzes Gerinne
Zügle	oberhalb vom Fa°ll diente zum Holzausziehen
Rinnerschröfen	steiles Felsgelände zwischen Moosries und Farlbach – unterhalb dem Spazierweg übers Ebele
42 Kiechlschröfle	(Kirchschröfle) außer der Keal zum Ederbach
43 Holderbach	Auffangbecken ober dem „Holderlag“ in Habichen
44 Farlbach	Auffangbecken unterhalb Tischlerei Zangerl – Habichen
45 Ederbach	vom Brunnag – Örlach in die Ache (oft Vermurungen)
46 Rosskopf	Bielefelder Hütte außer dem Ederbach
47 Brunnag Scharte	Senke zwischen Rosskopf und Wetterkreuz
48 Niederle / Mohrenköpfe	oberhalb der Bergstation der Acherkogelbahn
Bielefelder Hütte	erbaut 1953 Schutzhütte DAV-Sektion Bielefeld
49 Mösele	Mulde unterhalb der Bergstation / Bergrestaurant
50 Roates Wandle	Felsabbruch ober dem Weiß Maurach
51 Weiß Maurach	weiße Geröllhalde unterhalb der alten Liftrasse
Klipplas Steig	unterhalb der Bielefelder Hütte zur Acherberg Alm
52 Sa°m	Geländeabsatz zwischen Weiß Maurach und Bachplatten
53 Ba°chplatten	Bacheinhang zum Brunnagbach / Hungerstall (Ederbach)
54 Vockewald / Vockemahdle	Waldgebiet vom Sa°m bis Wasserleitungsweg
Holzschlagboden	Waldgebiet von Wiesbergmähdern zur Vocketalrinne hin
Roßsätern / Klotzen Loch	unteres Gebiet der Schiabfahrt am Wiesberg
55 Schellebarg	Waldgebiet unter dem Wasserleitungsweg bis zum Stallwegle
56 Schiach Muara	Murabbruch unterhalb dem Wasserleitungsweg bis zum Ederbach
Lange Rinna	außerhalb der Schiach Muara
Schoade / Kla°pfen	Bödelen ober Hof Höbeler - alter Weg zum Acherberg
Gratschag	innerhalb vom Blachlar / (Schimuseum Regensburger)
Rollbahn	oberhalb vom Stoaanriesle (Örlach) zum Ederbach
57 Stoaanriesle	außer dem Ederbach zum Örlach hin
58 Örlach	Heimweide oberhalb dem Schwimmbad (Örlachkapelle)
59 Brunnerear	vom Blachlar bis zum Örlach / ein Wassergerinne
Mitteregg	Waldgebiet zwischen Brunnerear und Grinbachl =
60 Grinbachl	unterhalb von Hof Stall bis ins Örlach
Riepeegg	Geländerücken außerhalb dem Grinbachl - bergauf
61 Hölltal	Aufforstungen von Riedebeben ostwärts
Klammlar	unterhalb von Riedebeben
62 Rauthbachle	auch Hölltalbachle – unterhalb vom Hölltal bis zum Haus Birkenheim – zum Oberfeld

Herodes	Gebiet ober der Sparbuit / Örlach
63 Schrofen	Weiler oberhalb der Kirche
Schrofner Egg	unterhalb der Schrofner Häuser / die Straße nach Oetzerau
Blasign Roan / Talele	Felder vom „Schrofen“ Richtung Hungerbichl = ostwärts
Egarten	Felder oberhalb vom Weiler Schrofen
Millars Talele	kleines Tal zwischen den Höfen „Lienelar und Hiaslar“
64 Kircheben	Häuser nach dem Weiler Schrofen Richtung Klingenburg
65 Klingenburg	erste Höfe auf der Straße in die Seite
66 Stadelen/Wiesle	zwei aufgelassene Höfe oberhalb von Kircheben
Schienegg	Feld von Kircheben in Richtung Klingenburg oberhalb der Straße nach Oetzerau und in die Seite
67 Bichlfeld	aufgelassener Hof zwischen Klingenburg / Riedeben
Toatengassle /	alter Weg nach Stadelen – neben dem Schienegg hinauf
Toatenbödele	
Grillebichl	Feldrücken unterhalb der Straße bis zum Haus Schmid Hansjörg
Ebenpuit	ebenes Feld unterhalb von Klingenburg / der Straße
68 Riedeben	Weiler mit Kapelle an der Fahrstraße Klingenburg - Seite
Greitle	kleines Feld oberhalb der Häuser von Riedeben
69 Stall	Hofstelle, früher noch ein zweiter Hof (Reich-Feltes)
	hier war auch die „Schulstube“ für die Seitner Kinder
Über die Egger	Feldrücken oberhalb von Stall, bis zum Seitner Kirchle
Stallwies	Felder oberhalb der Seitner Sägemühle bis zum Kirchle
Purglar	Feld unterhalb dem Hof Stall bis zum Wald
70 Blachlar	aufgelassene Höfe unterhalb dem Hof Höbelar (hier Schimuseum von Alois Regensburger)
71 Seite	Häusergruppe um das Seitner Kirchle (Hl.Dreifaltigkeit)
Seitner Gasse	Weg vom Seitner Kirchle zur Jausenstation Schönblick
	Mauerreste aufgelassener Höfe von Winkler Josef/ Reich Josef/ „Niedertaiers und Lienelar“
72 Windegg	Hofstelle der Familie Plattner vlg. Menelar
Infang	vom Hof „Schmid vlg. Heislar“ bis zum Weg nach Rastbichl
73 Hoislar	aufgelassener Hof, jetzt ist dort Jausenstation Schönblick – (Scheiring Georg und Hans vlg. Gorlar)
74 Faltelen	von Weg Seitner Gasse bis zum Wald hin
Lenar	von Faltelen zum Wald hin – Liftrasse der 8er Bahn
Nock	Geländerücken oberhalb der Mittelstation der DSB teilt die Felder von Faltelen

- 75 Wiesbergmäher früher Parkmäher mit Heupillen, heute Schiabfahrt und Aufforstung von Wildbachverbauung – (Entwässerung)
 Tarpe Talele Gabelung Schiabfahrt nach Ochsendgarten / Wiesberg
- 76 Rauchen Kopf Waldrücken zwischen Wiesberg und oberer Neader
- 77 Issbrunnen Quelfassung –zu oberst im Wiesberg, hier eine Hirschsule
 Pfa°nne / Pfa°nnetalele Geländemulde oberhalb der Wiesbergmäher
 Anbruchgebiet der Mure vom Jahre 1851
- 78 Graboden Grenze zwischen Agrargemeinschaft – Gemeindegwald am Waal vom Balbach nach Stufenreich und Ginze
- 79 Althöfler- oder Außerwald Waldgebiet außer Windegg, vom Tröglas- zum Grueberies
 Tröglasries erstes Ries am Weg von Windegg zur Ginze
 Grueberies Grueberies quert oberen Ginzeweg bis Rastbichlweg
 Grenze zwischen Jagdgebiet Oetz und Oetzerau
- 80 Stuepfreicher Wald Waldgebiet von Graboden bis Stufenreich – Ginze
 Biezerease Wasserspeicher oberhalb von Stufenreich zur Bewässerung der Felder bis zur Ginza
- 80a Stuepfreich Weiler Stufenreich
- 81 Rastbichl aufgelassene Höfe , (noch Mauerreste)
 eine Kapelle am Weg von Schlatt nach Windegg
 Bearenbad Verebnung oberhalb von Stufenreich
- 82 Ginza Felder am Waldrand, am Weg Stufenreich nach Windegg
- 83 Leitag / Tölder Waldgebiet unter dem Rastbichl bis Bichlfeld
 auch Gebiet oberhalb von Klingenburg
 Hirlarn ehemalige Heimweide vom Wiesle – Schrofren
- 84 Hexenplatte /Klingebichl Gebiet oberhalb der Häuser Schmid Hansjörg/Riml Josef
- 85 Brunneberg Waldgebiet oberhalb vom Brunnfeld
- 86 Oxenbichl Feld oberhalb von Baumeister Thurner
 Schoaß Feld oberhalb von Untersteinach (Steinschlag auf Straße)
- 87 Weinbichl Felder unterhalb der Straße nach Oetzerau - Oetzermühl
 Höll ein Fußweg – Felder vom Haus Prieth zum Stein hinauf
- Flurnamen Felder von Schlatt / Oetzerau**
- Höllta°l Felder ober dem Wald von Schlatt bis Stufenreich
- 88 Kreuzfelder von der Schule bis zum Leithag - zur Straße nach Kühtai
- 89 Schla°tfa°ld Felder zwischen Schlattgasse zum Hof Kraler/Schnegg
 Schla°t Weiler Schlatt
 Schla°tgasse Weg von Oetzerau nach Schlatt durch die Felder
 Winkele Felder bei der kleinen Kapelle im Kreuzfeld
 Plentenplatte Felder unter der Kapelle im Kreuzfeld
- 90 Seable Feld vom Hof „Gall“ bis zur Schule

Stuangasse	Weg von Oetzerau über den Hof Wies nach Mühlau
Wies	Felder unterhalb der Mühlau - Hof in der Wies (Erbhof)
Brunnanger	unterhalb der Antoniuskirche – Feuerwehrhaus
Wachtelstoan	Begrenzung nach oben die Häuser am Weg in die Hueb
Bichl	die Fortsetzung vom Brunnanger bis zur Ka°llergasse
Gatterfeld	Häuser um Antoniuskirche
91 La°felder	Felder unterhalb der Antoniuskirche
92 Kallergasse	unterhalb dem Unterdorf Richtung Untersteinach
93 Hueb	Weg von der Hueb zur Rosskrippe hinunter
Forchetal	Ortsteil von Oetzerau – von Kühtaierstraße zum
94 Burgschrofen	Burgschrofen
Nuirauth	Felder von der Hueb bis zur Klamm
95 Kändl – Kändlschrofen	Gebiet um Ruine Auenstein
Burgstoan / Bichlagg	Feld über der Klamm / Klammbrücke (Bienenhaus)
Roßpuit	oberhalb von Ambach alter Fußweg nach Oetzerau
Hochleithe	Waldgebiete bei der Klamm
96 Gebirg	bei der Kallergasse
96 a Auer Klamm	ober der Rosskrippe = Heupill – am Weg nach Oetzerau
97 Taxegg	Gebiet außerhalb der Klammbrücke über den Stuibenbach
98 Mühlau	vor der Klammbrücke ist die Gebirgkapelle
99 Schwöll	Stuibenbach von der Mühlau bis Weiler Ebene
Amberg/Ebenmoas	Kühtaile/Neader
100 A°mbargsea	= Brandsee am Amberg (größtenteils Oetzerauer Gebiet)
101 Grottenhofer Moos	Hochmoor am Ambergücken (viel Wollgras)
Wildmoos	Hochmoor am Amberg, vom Kreuz Richtung Brandsee
102 Scheibelemahd	grasiges Waldgebiet – Verebnung Weggabelung Amberg
103 Brecher	nach der Ladstatt = Steinhalde vom Kraftwerksbau
104 Ladstatt	ebener Straßenteil nach der Steigung von Mühlauer Brücke
105 Schweinhaag	steiles Waldgebiet oberhalb der Felsabsprengungen vom
106 Waldebene	Kraftwerkbau Stuibenbachsperre
107 Sandlas Rinner	bei der Sagbrücke = Säge vom Kraftwerk Stuibenbach
108 Grassteg Brücke	hinter der Waldebene, Quellfassung für Oetzerau
109 Riederbachle	hier wurde die alte Mühlauer Holzbrücke aufgestellt
110 Greiten	vis a vis von den Greiten (Tunnel der alten Straße)
111 Hoffelder	Steigung der Kühtaier Straße vor Ochsegarten
	vom Riederbachle bis Tunnel, ober der alten Straße

112	Sonnewänd		Amberggebiet oberhalb dem Schranken Ambergweg
113	Reatschröfen		außerhalb der Sonnewänd – ist ein Steingeröll
114	Kuehrinner		oberhalb dem Weiler Balbach zur Alpe Balbach hinauf
115	Kühtaile Bach		Grenze zwischen Agrargemeinschaft und Gemeindewald
	Zwarchschrofen		Unterhalb der Schiabfahrt – Kühtaile Bach
116	Kühtaile Alm		mit alter und neuer Almhütte und Stall
	Auf der Platte		außer dem Kühtaile Stall – wo der Fahrweg abwärts geht
117	Balbach Alm		Restaurant, Almhütte mit Stall
118	Ebenmoas		Waldgebiet Kühtaile Bach - Kuehrinner
119	Moosroan – Moos		im hinteren Balbach – Schigebiet
120	Bargle		im hinteren Balbach – (soll mit Lift erschlossen werden)
	Flurnamen		von Untersteinach nach Oetz
121	Gries		ersten Felder unterhalb der Straße – Untersteinach
122	Zwischewasser		Felder unterhalb von Feel Free, zwischen Ache / Mühlbach
	Heach		Feldrücken = Erhöhung im Zwischenwasser
	Bäckn Moos		Felder von der Heach bis zu den Häusern (Autowerkstätte)
123	Moos		Feld im Brunnfeld – hier entspringt der Weiher
	Weiher		ergiebige Quelle im Moos, fließt nur im Sommer durch das
			Moos/Oetzermühl/Grießerhof/Ache
	Rauth Bachle		a) Bachle zwischen Brunnfeld und Oetzermühl
			b) Bachle vom Hof Stall bis in das Oberfeld
124	Hoadag	(rechts Ache	Sportsplatz / Kinderspielplatz
125	Hamerle	(rechts Ache	vom Burgstall bis zum Sportplatz
	Brandach	(rechts Ache	Felder über der Ache vom Burgstall bis Hamerle
126	Schauffelacker	(rechts Ache	vom Brandachhof bis zur Piburger Brücke
	Laga	(rechts Ache	kleine Senke im Feld beim Wegkreuz Brandachbrücke
127	Äpflau	(rechts Ache	ebenes Feldneben der Ache, unter dem Burgstall
128	Grueba		Gebiet um den Grundwasserbrunnen, vor dem Lindenwald
129	Lindenwald		Waldgebiet zwischen Grueba und Habichen
	Wellerbrücke		Brücke und Steg über die Ache
			Myroslav Thyrs Gedenkstein- Weg
129a	Wildau / Runst / Kliebers		Felder zwischen Bundesstraße und Ache
	Flurnamen Habichen		von Habichen nach Oetz
130	Unterm Köpfle		Felder zwischen Habicher Wand –bis Häuser Mühlhof
	Ma ^o hdau		Unterteilung der Felder unterm Köpfle – neben dem alten
			Mühlbachgerinne zur Säge hin (A ^o stell)
	Reitle/		Felder oberhalb der Häuser vom Loch / (Habichen)
	Infang /		Felder bis zum Wald, zu den Prantlen
	Infanggassele		Weg oberhalb der Felder vom Holderlagg zur Puit

Puit	Hof und Felder neben der Habicher Kirche
Loch	Häusergruppe vom Mühlhof bis zum Hof Puit
Aißerhalb (Außerhalb)	Häuser um Kapelle an der Straße (Perberschlager/Puitar)
Boara	Felder unterhalb der alten Habicher Brücke
Larchwies	Felder zwischen Schüttdamm-Holderbach und Farlbach
Schuachtar Loch	Felder außer dem Farlbach – Becken Wildbachverbauung auch unter der Straße zum Lindenwald hin
Hintere Muara	Felder von der Larchwies bis zum Ederbach Spanglars -/Stinelars-/Rimls - Muara
Foggezar	Feld mit Gatter für Schafscheid, - Weg ins Gstaid
Voardere Muara	Felder vom Ederbach bis zum Feuerwehrhaus – heute Talstation und Parkplatz der Acherkoglbahn
Spa°rpuit	Felder von der Örlachkapelle bis zur Straße nach Oetzerau
Greit	Felder oberhalb dem Oberfeld bis zum Örlach –
Leitha	Roan ober und unter der Greitkurve bis zum Kirchweg hin
Oberfald	Felder vom Platzleweg bis zur Kühtaiierstraße
Niederfald	Felder unterhalb der Bundesstraße bis zur Ache, vom Parkplatz Taverne bis zum Niederfeldweg
Aufald	anschließend an Niederfeld – vom alten Mühlbachgerinne bis zur Ache – heute Haus Falkner Albert (Schießstand)
Hoffald	Felder neben der Ache, heute Siedlung „Achreinweg“
Ortsteile von Oetz	früher nicht zum geschlossenen Ort zusammengebaut
Koatlacke	Platzleweg – von der Bundesstraße zur Platzle Kapelle
Platzle	Kapelle beim Altenwohnheim
Hennewinkl	Häuser direkt unter der Kirche - um den Sennplatz
Brunnfeld	Häuser vom Haus am Weiher bis Gasthof Jäger
Oetzermühl	Häuser vom Gasthof Jäger bis Baumeister Thurner